

Montag, 24. April 2023
318/2023

Empfang zum 1. Mai: OB ehrt verdiente Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum hat am Montag, 24. April, verdiente Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Dornse des Altstadtrathauses empfangen. Geehrt wurden Brunhilde Eilers (GEW), Monika Wacht-Muszarski (ver.di), Norbert Stoltze (IG Metall) und Kurt Stieler (Komba).

„Dieser traditionelle Abend im Vorfeld des 1. Mai ist ein Dankeschön für Ihre Leistungen, die Sie für die Menschen in Ihrem Arbeitsumfeld und in unserer Stadt erbracht haben und weiterhin erbringen“, sagte der OB. „Es ist mir eine Freude, auf Vorschlag der Gewerkschaften vier Menschen auszuzeichnen, die mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag für das Zusammenleben in unserer Stadt geleistet haben. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement, Ihre Kraft und Ihre Zeit, die Sie neben Ihrem Arbeitsalltag für die Belange der Allgemeinheit aufbringen. Von solchem Einsatz lebt unsere Gesellschaft!“

Brunhilde Eilers war neben ihrer Tätigkeit als Lehrerin an der Grundschule Querum viele Jahre unter anderem Vorstandsmitglied des GEW-Kreisverbandes Braunschweig und Vorsitzende der Fachgruppe Grund- und Hauptschulen, sowie sozialpädagogische Berufe. Darüber hinaus profilierte sie sich durch ihre Mitarbeit im Beirat des Präventionsnetzwerkes gegen Kinderarmut in Braunschweig.

Monika Wacht-Muszarski war Krankenpflegehelferin, bevor sie 2007 Straßenbahnfahrerin wurde. Bereits drei Jahre später wurde sie in den Betriebsrat der BSVG gewählt. Seit

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

2022 ist sie Betriebsratsvorsitzende, die einzige Frau auf diesem Posten in der ÖPNV-Region Braunschweig. Sie vertritt die Belange von rund 750 Mitarbeitenden, setzte sich zum Beispiel für die Einrichtung von Gebetsmöglichkeiten für Muslime im Unternehmen ein und trug dazu bei, den Frauenanteil am Fahrpersonal auf inzwischen 11 Prozent zu erhöhen.

Norbert Stoltze arbeitete im Werkzeugbau bei VW. Er engagierte sich früh gewerkschaftlich und leistete Bildungsarbeit. Regional und überregional war er als Referent tätig und schulte Vertrauensleute. Er war Initiator der gewerkschaftlichen Motorradgruppe Worker Wheels und organisierte Treffen mit vielen Teilnehmenden. Stoltze war zudem unter anderem Vorsitzender AfA-Vorsitzender im SPD-Unterbezirk Braunschweig. In der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) baute er die Schnelleinsatzgruppe Tauchen und eine Katastrophenschutzeinheit auf.

Kurt Stieler, zunächst als Kfz-Elektriker und Nachrichtengerätemechaniker tätig, trat 1979 in die Berufsfeuerwehr Braunschweig ein. Bis zum Ende seiner Dienstzeit war er dort 20 Jahre im Personalrat tätig, zwölf Jahre als dessen Vorsitzender. Neben seiner gewerkschaftlichen Tätigkeit war er unter anderem viele Jahre Vorsitzender der Landesfachkommission „Feuerwehr und Rettungsdienst in Niedersachsen“.

Die Vorsitzende des Gesamt- und Konzernbetriebsrates der Volkswagen AG, Daniela Cavallo, referierte bei dem Empfang in der Dornse über „Stärke beginnt vor Ort – Herausforderungen und Chancen für die Mitbestimmung heute“.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

